

## Mobilitätslabor OÖ (MobiLab OÖ)

Das MobiLab OÖ ist eines von insgesamt sechs geförderten Mobilitätslaboren in Österreich deren Ziel es ist, zentrale Mobilitätsthemen und lokale bzw. regionale Herausforderungen zu adressieren. Durch die Funktion eines Hot-Spots für zukunftsrelevante Mobilitätsinnovationen unterstützt das MobiLab sowohl Städte, Gemeinden, Regionen als auch Unternehmen und Start-ups bei der Entwicklung, Testung und Implementierung neuer Mobilitätslösungen. Die Themenfelder des MobiLab OÖ orientieren sich dabei an wirtschaftsinduziertem Verkehr – vor allem Güterverkehr, Pendler\*innenmobilität und Dienstleistungsverkehr.

**Hauptaufgabe des MobiLab OÖ** ist die Unterstützung und Initiierung von Mobilitäts-, Verkehrs- und Logistikforschung im Zentralraum OÖ, um diese effizienter in Umsetzung zu bringen. Die Arbeitsweise im Mobilitätslabor OÖ orientiert sich stark an der Philosophie, dass wahre Innovation erst entstehen kann, wenn technischer Fortschritt intelligent mit sozialen, monetären und organisatorischen Aspekten verknüpft wird. Innovation wird somit nicht ausschließlich als technisches, sondern als sozio-technisches System betrachtet, womit reale Komplexität erfasst wird.

In diesem Kontext arbeitet das MobiLab stark an den Schnittstellen von wirtschaftlich, gesellschaftlich und politisch aktuellen Interessen und versucht, diese möglichst zukunftsfähig und intelligent miteinander zu verknüpfen.

Dabei befasst sich das MobiLab OÖ mit jenen Verkehrsströmen, die durch wirtschaftliches Handeln induziert werden. Dies sind in der Personenmobilität bspw. der Berufsverkehr, Dienst- und Geschäftsreisen sowie Kund\*innen- und Besucher\*innenverkehre. Im Bereich des Güterverkehrs geht es vor allem um Zustell-, Produktions- und Auslieferverkehre inklusive Entsorgung. Klimaschonende Mobilitäts-, Verkehrs- und Logistiklösungen werden vorangetrieben und weitergedacht.

Zu diesem Zweck kann das MobiLab OÖ auf Dienstleistungen zurückgreifen, die dem jeweiligen Bedarfsfall angepasst und individuell eingesetzt werden. Diese Dienstleistungen sind unter anderem im Bereich Moderation, Kreativworkshops, Datenvisualisierung, Geoinformationssysteme, Open Innovation, Co-Creation und Design-Thinking angesiedelt. Eine weitere Hauptaufgabe des MobiLab OÖ ist die Entwicklung sogenannter Testumgebungen. Dabei handelt es sich um abgegrenzte Umgebungen, in welchen Dienstleistungen, Mobilitätsmaßnahmen und Tools erlebbar gemacht werden – mit dem Ziel, diese weiterzuentwickeln.

Eine der Kernaufgaben ist die Erzeugung von Wirkungen im Sinne zukunftsrelevanter Mobilitätskonzeptionen, die auch zum Erreichen unserer Klimaziele beitragen.



Abbildung: Der Creative Space des MobiLab OÖ

**Der Nutzen des MobiLab OÖ** lässt sich mit folgenden Punkten zusammenfassen:

- Schaffen von neuen Impulsen für die Mobilitäts-, Verkehrs- und Logistikforschung durch Integration neuer Sichtweisen und Methoden mit starkem Fokus auf die Themen „last mile“ und „Privat-öffentliche Mobilitäts-Services“ im Zusammenhang mit Multi- und Intermodalität.
- Einsatz von regionalem Wissen und Netzwerken für systemische Innovations- und Wissenstransferprozesse.
- Einsatz des mobilen Creative Space, um damit kreativ neue Ideen zu generieren, Perspektivenwechsel zu schaffen und neue Lösungsansätze zu finden.
- Entwickeln von Testumgebungen für Mobilitätstools und -maßnahmen zur Weiterentwicklung und Förderung gesellschaftlicher Etablierung.

### MobiLab OÖ Team:

Wolfgang Schildorfer, +43 5 0804 33297

wolfgang.schildorfer@fh-steyr.at

Melanie Juppe, +43 5 0804 33275

melanie.juppe@fh-steyr.at

Das MobiLab OÖ wird von der FH OÖ am Logistikum Steyr betrieben und ist gefördert vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation & Technologie (BMK) und der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG).